erlebeu Milse und Oldentrup 07 | 2025 Stadtmagazin für Heepen, Altenhagen, Brake,





- Steildach
- Flachdach
- Zimmerei
- Fassadenbekleidung
- Bauklempnerei



Bechterdisser Straße 85 33719 Bielefeld Tel. 0521/2081499 Fax 0521/2081498 Mobil 0157 / 72 15 11 35

info@dirkschulz-ambh.de www.dirkschulz-gmbh.de

Sanitär- und Heizungstechnik

Meisterbetrieb

Ralf + Olaf Timpe GbR Muerfeldstraße 32 D-33719 Bielefeld

Tel.: 05 21-30 44 114 05 21-30 44 115 Fax: e-mail: s.h.timpe@t-online.de

193. Heeper Schützen- und Volksfest vom 11. bis 14. Juli

Großes Familienfest auf dem Schützenberg

In nur wenigen Tagen beginnt das 193. Schützen- und Volksfest in Heepen. Die Straßen sind wie jedes Jahr grün-weiß geschmückt, die Plakate hängen und ganz Heepen weiß - es ist wieder Schützenfest! Die Vorbereitungen laufen schon jetzt auf Hochtouren.

Für das Bataillon startet das Heeper Schützenfest traditionell bereits am Donnerstagabend mit der Ehrung verdienter Mitalieder.

Offiziell beginnt das Fest für alle Heeperinnen und Heeper sowie Gäste am Freitag, den 11. Juli. Ab 20 Uhr heißt es im Festzelt "Flashback Fever: ABBA, Oueen & 80s Vibes" – ein neues und abwechslungsreiches Programm, das sich deutlich vom Rock-Abend im letzten Jahr unterscheidet. Finlass ist ab 19 Uhr.

Am Samstag, 12. Juli, tritt das Schützenbataillon 15.30 Uhr am Hassebrock zum Zapfenstreich an. Peter Wittrowski wird den Zapfenstreich anführen. Nach dem Antreten führt der Marsch über den Hassebrock und die Salzufler Straße

zum Schützenberg, wo Oberst Klaus Sieweke das Bataillon in Empfang nimmt. Anschließend geht es in die Salzufler Straße und den Mullenkamp. Dort warten König Alexander Wolf, Kronprinz Frank Smidt und Bierkönig Michael Kipp auf den Empfang des Bataillons, Danach zieht der

Zua zurück in den Heeper Ortskern. Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal findet um 19 Uhr auf dem Amtsplatz der feierliche große Zapfenstreich statt.

Im Anschluss marschiert das Batail-Ion zum Schützenberg, wo ab 20 Uhr die "Green 'n' White Party Night" mit der Band "Strike"

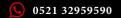


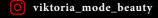
Freuen sich auf das Schützenfest: Anka Smidt, Mirco Herbers, Kerstin Kipp (v.l.) Fotos: Nitschke Fotografen

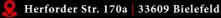
beginnt. Schon im letzten Jahr sorgte "Strike" für eine großartige Stimmung - und auch diesmal wird die Band das Festzelt wieder zum Kochen bringen. Danach übernimmt ein DJ und heizt weiter ein. Der Eintritt für den Abend beträgt zwölf Euro, Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.



- MODE FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER
- 10 FRISEURPLÄTZE, 4 BARBERPLÄTZE
- KOSMETISCHE / MED. UND ÄSTHETISCHE BEHANDLUNGEN
- NAGELDESIGN / FUSSPFLEGE
- STYLING- UND MAKE-UP WORKSHOPS
- EVENTS FÜR JEDEN ANLASS **AUF ANFRAGE**
- BAR / LOUNGE / TERRASSE









Kronprinz Frank Smidt, König Alexander Wolf und Bierkönig Michael Kipp

Liebe Leserinnen und Leser,

wie kleideten sich die Heeperinnen und Heeper um 1900? Wie sahen die Alltagskleidung und der "Sonntagsstaat" dieser Menschen in einem stark von der Arbeit geprägten Leben aus? Mit dieser Frage hat sich der Heimat- und Geschichtsverein Heepen beschäftiat und in seiner neuen Ausstellung unter dem Motto "Kleidung in alter Zeit" thematisiert. Neben Kleidunasstücken zeiat der Verein auch weitere interessante Exponate, die vielen Menschen ganz neue Einblicke in eine andere Zeit vermitteln. Eine empfehlenswerte Ausstellung, die in den kommenden Monaten zum Besuch einlädt. Vor wenigen Tagen hat die Bezirksvertretung Heepen 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Zur



Bernd Lochmüller, Herausgeber

Feierstunde kamen ehemalige Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter und Beschäftigte des Bezirksamts zusammen. In seiner

HEINISCH

Handwerk mit Service

- □ Fenster und Türenmontage
- □ Reparaturservice
- □ Fensterwartung
- □ Sonderanfertigungen

Unikate - Tische und Platten



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Brönninghauser Str. 33b • 33729 Bielefeld 0521-391075 Mail: info@heinisch-tischlerei.de • www.heinisch-tischlerei.de

Festrede schaute Bezirksbürgermeister Holm Sternbacher auf das vergangene halbe Jahrhundert zurück. Was waren die damaligen

Themen und wie wichtig ist die Bezirksvertretuna auch heute noch? Mehr dazu, lesen Sie in dieser Ausaabe.

Auch in diesem Jahr findet am Samstag von 12 bis 18 Uhr der Flohmarkt auf dem Schützenberg statt. Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum 30. Juni bei Rolf Kauschmann (rolf.

kauschmann@heeper-schuetzen.de) anmelden.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des großen Festumzugs. Um 13.45 Uhr tritt die Fah-

nenkompanie (3. Kompanie) am Alten Kriegerdenkmal an. Gemeinsam mit den anderen Kompanien und den Gastvereinen zieht der Festzug zum Festakt auf den Amtsplatz und

anschließend zum Schützen-

Ab 15 Uhr beginnt hier ein bunter Kindernachmittag, bei dem Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Verschiedene Heeper Ver-



Fackelträger beim Zapfenstreich am Schützenfestsamstag



Kutschfahrt des Throns zum Schützenberg



Gut besuchter Amtsplatz: Festakt am Schützenfestsonntag

eine begleiten das Programm. Zeitgleich starten die Rotjacken ihren traditionellen Kuchenverkauf, dessen Erlös einem guten Zweck zugutekommt.

Auch das Preisschießen für alle Gäste findet wieder von 15 bis 19 Uhr statt. Die Preisverleihung beginnt um 19.15 Uhr im Festzelt.

Nach drei ereignisreichen Festtagen beginnt am Montagmorgen der letzte Schützenfesttag. Schon um 8 Uhr tritt das Bataillon am Hassebrock an. Danach folgt das Schützenfrühstück



Für das leibliche Wohl: Die "Rotjacken" schmieren in jedem Jahr Brote für den Empfang beim König.

mit den Ehrengästen auf dem Schützenberg. Doch bereits um 6 Uhr morgens beginnen die Aktivitäten, dann treffen sich die Rotjacken, um für die Mitglieder und Gäste das Frühstück zuzubereiten. Unzählige Brote und Brötchen werden mit Mett, Schinken, Käse und Sommerwurst belegt.

Ab 9.30 Uhr startet das Königsschießen. Sobald Krone, Zepter und Apfel abgeschossen sind und damit das neue Königshaus für das Schützenjahr 2025/2026 feststeht, folgt gegen 14.30 Uhr die feierliche Proklamation. Um 19 Uhr tritt

das Bataillon ein letztes Mal zur Begrüßung des neuen Königshauses am Hassebrock an. Zum Ausklang wird am Montagabend in der Nachtigall mit DJ Willi Butz noch einmal ordentlich gefeiert. Der Eintritt ist an diesem Abend frei.

Karten für "Flashback Fever: ABBA, Queen & 80s Vibes" gibt es im Vorverkauf für zwölf Euro bei Optik Mormann und Utecht Concept & Decoration, sowie in Oldentrup bei Raumausstattung Dirk Siekmann. An der Abendkasse kosten die Tickets 14 Furo.



Hassebrock 8 • (Ladenzentrum mit Sparkasse)

33719 Bielefeld-Heepen • 2 0521-333333 + 330999

www.friseurhalfter.de

Wir sind für Sie da: Mo-Fr: 9.00-18.30 Uhr, Sa: 8.00-14.00 Uhr

Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins Heepen

Kleidung in alter Zeit

"Wat tei` ik denn nu an?" - oder zu Hochdeutsch: Was zieh ich jetzt an? Diese Frage dürften sich die Menschen in Heepen um 1900 nur selten gestellt haben, denn "modisch" ging es damals in den meisten Familien nicht zu, auch die Auswahl an Kleidungsstücken war nur begrenzt. Viele arbeiteten

als Bauern oder Handwerker. Nur wenige Heeperinnen und Heeper verfügten über ausreichend Geld und hatten die Möglichkeit, sich öfter als zwei oder dreimal im Leben etwas Neues zum Anziehen zu kaufen.

Was die Menschen in einem stark von der Arbeit geprägten Leben



Die Ausstellungsmacher: Wilhelm Speer, Manfred Bödeker und Christian Gembus (v.l.)



Arbeits- und Sonntagskleidung: Nur wenige Heeper konnten sich eine größere Auswahl an Kleidung lei-



Die Anfänge der Fotografie: In einer Vitrine sind Plattenkameras zu sehen, die von Nitschke Fotografen zur Verfügung gestellt wurden.

trugen und wie ihr Sonntagsstaat aussah, das zeigt die neue Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins Heepen e.V. unter dem Motto "Heepen - Kleidung in alter

Zeit"."Die Heeper trugen keine Mode, sondern nur Kleiduna. Schließlich war die nächste größere Stadt weit entfernt. Kaum iemand verließ Heepen", sagt Christian Gembus. Vorsitzender des Heimatvereins. "Wenn überhaupt, dann ging man bis nach Milse", ergänzt Wilhelm Speer lächelnd. Die beiden Männer und Manfred Bödeker haben gemeinsam unermüdlichem Finsatz und in vielen Stunden Arbeit das Konzept der Ausstellung entwickelt und umgesetzt. Die Exponate stellten Privatpersonen, der Heimathof Leopoldshöhe und der Bielefelder Turnerbund zur Verfügung.

Wer die Heimatstube betritt, der begibt sich in eine andere Welt und entdeckt verschiedene Kleidungsstücke: angefangen einer Tracht, der sogenannten

Leineweber-Tracht aus dem Jahr 1830, bis hin zum alltäglichen und sonntäglichen Outfit. "Trachten hatten in der nach-napoleonischen Zeit die Funktion, die eigene Identität und die Identifikation mit der eigenen Stadt zu stärken", so Gembus.

Das Leben der normalen Heeper Bevölkerung folgte einem genau festgelegten Rhythmus, der sich auch in der Kleidung widerspiegelte. Die Werktage waren von täglicher Arbeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geprägt. Die meisten Menschen arbeiteten tagsüber hart auf den Feldern und begannen am Abend in Heimarbeit zu spinnen und zu weben, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Ihre Erzeugnisse lieferten sie an den Leineweber, der sie an nam-Heimtextilien-Hersteller hafte wie Strunkmann und Meister oder Delius verkaufte. Diese wiederum lieferten die Ware in alle Welt, wie dem englischen Königshaus.

Die Sonntage galten als Ruhetage mit sonntäglichem Kirchgang. "Wobei man nicht vergessen darf, dass die tägliche Hausarbeit und die Versorgung des Viehs selbstverständlich



Ankommen, aufatmen, abschalten.

Unbeschwert verreisen: Traumurlaub fair und sicher mit uns finanzieren. Der Sparkassen-Privatkredit.

Weil's um mehr als Geld geht.





Bansmann

Versorgungstechnik GmbH

Heizung - Lüftung - Sanitär Reparatur - Renovierung

33719 Bielefeld (Heepen)

Th.-Heuss-Straße 5 · Telefon 333025



- Maurerarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Kellersanieruna
- Trockenbau
- Neubau

www.altbausanierungspilker.de

Martin Spilker
 Barkhausenstr. 7
 33719 Bielefeld

Mobil: 01 60 - 15 70 307 Telefon: 05 21 - 92 63 24 41 Fax: 05 21 - 92 63 24 43

martin-spilker@freenet.de

Verbundsysteme



Telefax 0521 336041

www.malermeister-laarmann.de

auch an Sonntagen erledigt werden mussten", sagt Wilhelm Speer.

Nach der Reinigung am Samstag zogen die Menschen sonntags für den Kirchgang ihre feinen Kleidungsstücke an, von denen sie in der Regel nur eine Garnitur besaßen und nur selten eine neue kauften, etwa zur eigenen Hochzeit. An den Sonntagen trug man meist Kleidung in schwarz oder weiß, sogar die Brautkleider waren bis in die 1920er Jahre schwarz, um sie auch bei anderen Anlässen tragen zu können. "Eine Bluse in Rot wäre ein Fauxpas gewesen. Und auch die Länge der Kleider war reglementiert- sie mussten bis zum Knöchel reichen", berichtet Christian Gembus.

Mit der Sonntagskleidung ging man behutsam um. Das heißt, auch die Kinder mussten sich angemessen benehmen und durften sich nicht schmutzig machen. "Das habe ich selbst noch erlebt, sagt Christian Gembus: "Ich war gezwungen, Sonntagsstaat zu tragen. Fußball spielen war tabu, damit die Kleidung nicht schmutzig wurde oder gar kaputt ging." Was unter der Kleidung getragen wurde, wird ebenfalls in der Ausstellung gezeigt. Und auch benachbarte Themen, wie die Aussteuer der Mädchen, die mühevoll webten und stickten. um Bettwäsche und andere Wäschestücke für ihre spätere Heirat fertigzustellen, damit in ihrem Hausstand später alles Wichtige vorhanden war. Zu sehen ist beispielsweise der Bezug für das sogenannte Paradekissen, ein

Prachtstück, das mit Lochstickerei versehen wurde. Hier zeigte sich, wie geschickt die junge Frau Textilien bearbeiten konnte. Paradekissen dienten meist der Zierde und wurden niemals benutzt. Ein Teil der Ausstellung beschäftigt sich auch mit der Pflege der Wäsche, mit dem Waschen, Nähen und Flicken. Ein Highlight sind die verschiedenen Fotografien, meist Portraitaufnahmen, die zeigen, wie die etwas betuchteren Menschen in Heepen sich kleideten und die von Dr. Heidsiek stammen. So finden sich Aufnahmen von Kindern, die in hübschen Kleidern oder Matrosenkleidung in die Kamera schauen. Die Fotos sind nach 1900 entstanden "Dr. Heidsiek fuhr mit seiner Kutsche zu den Patienten und hat dabei Heepen fotografiert", erzählt Gembus, der auch weiß, dass die Fotografie, die um 1900 erfunden wurde, erst 50 Jahre später in Heepen Einzug gehalten hat. Passend zu der Thematik ist auch die Präsentation von Plattenkameras in der Ausstellung zu sehen, die von Nitschke Fotografen zur Verfügung gestellt wurden.

Die Ausstellung kann bis zum Frühjahr nächsten Jahres in der Alten Vogtei, montags bis freitags von 16 bis 21.30 Uhr besucht werden.

Auch der alljährlich durchgeführte historisch-literarische Spaziergang, organisiert vom Heimat- und Geschichtsverein und der Stadtteilbibliothek Heepen, beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema der Ausstellung. Er findet am Samstag, 30. August, statt.

Essbares Heepen

Wildkräutergarten

Liebe Leserinnen und Leser, die Schafgarbe bekam ihren Namen nicht von ungefähr: Schäfer beobachteten, dass Schafe die Schafgarbe vermehrt fressen, wenn sie Verdauungsbeschwerden haben und bei äußeren Verletzungen wälzen sie sich sogar darin! Ihr lateinischer Name hingegen geht auf den beinahe unverwundbaren Helden Achilles aus der griechischen Mythologie zurück. Im Trojanischen Krieg soll Achilles mit dem Kraut eine Wunde des verletzen König Telephos behandelt, und so dessen Leben gerettet haben.

Wiesen-Schafgarbe (Achillea millefolium)

- schmeckt herb muskatnussartia
- · -Blätter riechen zerrieben kampferartig

Merkmale: 10 bis 70 cm hoch: Stängel fest, kantig; Blätter wechselständig, mehrfach fein gefiedert: Blüten weiß oder hellrosa. bilden einen flachen Blütenstand an der Stängelspitze; Blütezeit Juni bis Oktober

Fundort: trockene Wiesen, Wegränder; sehr häufig



Die Schafgarbe findet man auf trockenen Wiesen und an Wearändern.

Ernte und Verwendung:

In der Wildkräuterküche verwendet man die zarten Blättchen des Neuaustriebs traditionell als frisch-bitteres Würzkraut. Die Ernte der jungen Blätter ist von April bis Juni. Sie passen feingehackt in Salate, Kräuterbutter, Frischkäse, Suppen und zu Fisch. Zusammen mit Meersalz ergeben sie ein erlesenes Kräutersalz.

Die Blüten aromatisieren Liköre. Säfte und Zucker. Diese erntet man von Juni bis Oktober.

Generell kann das ganze Kraut inklusive der Blüte verwendet werden. Je nach Anwendungsgebiet kommt Schafgarbe als Tee, Tinktur, Frischsaft, Bad oder Kompresse zum Finsatz.

Gut zu wissen: Wegen ihrer krampflösenden und zyklusregulierenden Eigenschaften wird Schafgarbe auch von einigen Frauenärztinnen und Frauenärzten zur Linderung von Menstruationsbeschwerden empfohlen.

Der Beitrag von Transition Town Bielefeld-Heepen (TTBieHeepen) ist Teil unserer Serie "Essbares Heepen", in der regelmäßig jeweils eine heimische, essbare Pflanze vorgestellt wird.

Weitere Informationen:

ttbielefeld.de

Quelle: Kosmos Naturführer. Welche Wildkräuter und Beeren sind das? 130 Wildkräuter und Beeren einfach bestimmen und Katharina Hinze und Rebecca Schirge, Waldund Wiesenküche



- Sozial gestaffelte Beiträge
- Spezialisierung auf Arbeitnehmer- & Rentenbesteuerung
- Ansprechpartner für Einkünfte aus Vermietung & Verpachtung (bis zu bestimmten Einnahmegrenzen)
- Ganzjährige Betreuung durch Mitgliedschaft

www.heepen-erleben.de



50 Jahre Bezirksvertretung Heepen

"Wir werden uns weiter für unsere Bürger einmischen"

Am 4. Juni 1975 fand die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Heepen statt. Genau 50 Jahre später wurde in einer Feierstunde mit ehemaligen und aktuellen Mitgliedern und Beschäftigten des Bezirksamtes das Jubiläum begangen. Gut 40 Frauen und Männer waren ins Hotel Gasthof Klusmever gekommen.

Hier erinnerte man an die vor einem halben Jahrhundert vom Landtag NRW verabschiedete Bezirksverfassung, die für jeden Stadtbezirk die Bildung einer Bezirksvertretung vorschrieb. Ziel dieser Maßnahme war es. im Zuge der kommunalen Neuordnung den Bürgerinnen und Bürgern eine stärkere Mitbestimmung auf lokaler Ebene zu ermöglichen.

In zwei großen Phasen wurde die kommunale Gebietsreform in NRW ab dem Jahr 1966 durchgeführt. Ihren weitgehenden Abschluss fand sie am 1. Januar 1975, als die sechs letzten umfangreichen Gesetze zur Gebietsreform des Landes in Kraft traten. Ergebnis der Reform war u. a. die Abschaffung der Ämter als Institution sowie die Aufhebung der Amtsordnung von 1953, die deren innere Organisation reaelt.

Im Oktober 1974 hat der NRW-Landtag die Bezirksverfassung beschlossen. Vorläufer dieses Gesetzes war das "Bielefeld-Gesetz" vom 24.10.1972, dass der neuen Stadt Bielefeld vorschrieb, die Stadtbezirke Brackwede, Senne, Gadderbaum, Dornberg, Jöllenbeck, Sennestadt und Heepen einzurichten. "Heepen umfasst das Gebiet der bisherigen Gemeinde des Amtes Heepen – mit Ausnahme der südlich des Kamms des Teutoburger Waldes gelegenen Gebietsteile der bisherigen Gemeinde Lämmershagen-Gräfinghagen – und die Bereiche Baumheide und Stieghorst der Stadt Bielefeld", erklärte Bezirksbürgermeister Holm Sternbacher in seiner Rede.

Damals schlossen die Gemeinden Altenhagen, Brake, Brönninghausen, Heepen, gossen, Lämmershagen, Milse, Oldentrup, und Ubbedissen mit dem Amt Heepen einen Gebietsänderungsvertrag ab. Im Bezirk Bielefeld-Heepen wurde ein Bezirksausschuss aus 25 Personen gebildet. Auch eine Bezirks-Verwaltungsstelle wurde eingerichtet und so die bisherige Verwaltung des Amtes Heepen mit den Nebenstellen Brake

und Hillegossen übernommen. In dem Vertrag seien einige Paragrafen aufgeführt, die ihm als Bezirkspolitiker das Herz aufgehen ließen: "Die Stadt Bielefeld wird den Stadtbezirk Heepen so fördern, dass eine Weiterentwicklung gesichert ist. Dies gilt insbesondere auch für die Förderung des Kultur- und Bildungswesens sowie des Sportwesens. Die örtlichen Belange der einzugliedernden Gemeinden werden bei den künftigen Planungen angemessen berücksichtigt. Bei der Baulandplanung wird die Stadt Bielefeld auf die Besonderheiten des I andschaftsbildes des Stadtbezirkes in geeigneter Weise Rücksicht nehmen", zitiert Sternbacher aus dem Vertrag.

Zu den wichtigsten Maßnahmen vor 50 Jahren zählten u. a. die Anlage eines Sportplatzes in Altenhagen, Neubau einer Hauptschule in Brake, Ortskernsanierung in Heepen, Fertigstellung des Schulzentrums mit Hallen-Freibad in Heepen, Fertigstellung der Bezirkssportanlage in Heepen, Fertigstellung der dreizügigen Grundschule mit Turnhalle und Schulkindergarten in Heepen und den Bau einer Sonderschule für Lernbehinderte in Heepen.

Als im Januar 1975 der Rat der Stadt Bielefeld die Einteilung des Stadtgebiets in zehn Stadtbezirke (Mitte, Schildesche,

Hauswirtschaft und Alltagsbegleitung

Sympathisch - engagiert - zuverlässig

Die "Haushaltshilfe Bielefeld" bietet professionelle Unterstützung im Alltag für Senioren, Menschen mit Pflegegrad oder bei ärztlicher Verordnung.



- Reinigungsarbeiten und Essenszubereitung
- Wäschepflege und Einkäufe
- Persönliche Betreuung, **Begleit-und Fahrdienste**

Wir beraten Sie kostenlos und bieten von der Antragstellung bis zur Abrechnung mit Ihrer Pflegeversicherung alles aus einer Hand.

Haushaltshilfe Bielefeld • Poggenbreede 2a • 33699 Bielefeld

Telefon 0176 19 89 24 18 info@haushaltshilfe-bielefeld.com www.haushaltshilfe-bielefeld.com



50 Jahre Bezirksvertretung Heepen: Bezirksbürgermeister Holm Sternbacher, Elke Grünewald, stellvertretende Bezirksbürgermeisterin, Andreas Rüther, ehemaliger Bezirksbürgermeister, und Bezirksamtsleiter Peter Skarabis (v.r.)

Gadderbaum, Brackwede, Dornberg, Jöllenbeck, Heepen, Stieghorst, Sennestadt) beschlossen hatte, nahmen im April 1975 19 Personen die Arbeit in der BZV-Heepen auf. Ab 2004 wurde die Zahl auf 17 Mitglieder reduziert. Die erste Sitzung fand unter Leitung von Wilfried Beckmann in der Hauptschule Oldentrup statt. Tagungsorte habe man in der ersten Legislatur in allen Stadtteilen gewählt, wobei man bei der Auswahl der Räumlichkeiten nicht sehr wählerisch gewesen sei, berichtet Sternbacher. Neben städtischen Räumen sei man auch in Gasstätten wie dem Werningshof zusammen gekommen.

Und auch ein Blick in die Protokolle zeigt, dass die Themen in den Sitzungen der Bezirksvertretung sich von den heutigen kaum unterschieden. Damals wie heute ging und geht es um Schulen, Kindergärten, Freilauf-Verkehrsangelegenflächen. heiten, Bebauungspläne und Gewerbegebiete.

Die Interessen der verschiedenen Ortsteile zu koordinieren und in den Stadtrat von Bielefeld einzubringen, ist Aufgabe der Bezirksvertretung, erklärte Holm Sternbacher: "Die Arbeit der Bezirksvertretung half dabei, lokale Anliegen effektiv zu adressieren und politische Entscheidungen mit einem Fokus auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort zu treffen." Diese direkte Politik sei für viele ein wichtiger Grund, sich in der Bezirksvertretung zu engagieren. Dieses Miterleben, wie Ideen und Anregungen auf den Weg gebracht und dann umgesetzt werden, sei sicherlich eine weitere Motivation für dieses Fhrenamt. Wobei die Umsetzung schon einmal etwas länger dauern könne. Das habe sich bis heute nicht geändert.

Die vergangenen Jahre waren nicht immer einfach und so erlebten die Bezirksvertretungen und die Bezirksämter auch angespannte Zeiten, die Anfang





Christoph Drefelder

Raumausstatter

Sonnenschutz, Insektenschutz, Gardinen Polsterarbeiten, Design-Teppiche, Teppich- und Vinylböden

Amtmann-Bullrich-Straße 8 33719 Bielefeld www.drefelder.de · info@drefelder.de

Telefon 05 21 / 20 10 14 Telefax 05 21 / 201 86 56



- Wärmedämm-Verbundsvsteme
- Fassadenbeschichtungen
- Verschiedene Putze
- Dachbodendämmung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten

Amtmann-Bullrich-Str. 16 · 33719 Bielefeld · Telefon (05 21) 33 46 05 info@malermeister-eltner.de

der 2000er Jahre durch die Finanzlage verursacht wurden. "Damals ist das Zauberwort Haushalts-Konsolidierung entstanden. Wenn der notwendige Haushaltsausgleich erreicht werden muss, ist es richtig, aufgabenkritische Überlegungen anzustellen. Leider sparte man nicht in der Zentrale, sondern in den Bezirken", so Sternbacher. Vorschläge waren zum Beispiel die Stadtbezirke auf vier oder die Mitgliederzahl in der BZV auf elf Mitglieder zu reduzieren. Damals wie heute seien die Bezirke iedoch nicht an der finanziellen Misere der Stadt Bielefeld beteiligt. Dafür sei auch ihr Kostenanteil zu gering, betonte der Bezirksbürgermeister.

Die Bezirksvertretung verfügt im Jahr über 11.000 Euro, um die

örtlichen Institutionen und Vereine zu unterstützen. Die Fraktionen und die Einzelmitalieder in der Bezirksvertretung erhalten für die politische Arbeit nur eine Aufwandsentschädigung.

Als problematisch sieht Sternbacher den zu beobachtenden Trend, der in der Zentralisierung von Ressourcen und Zuständigkeiten die Lösung aller Probleme sieht. Er betonte die Wichtigkeit Bezirksvertretungen für Bürger, Vereine und Verbände im Stadtbezirk. Gleichzeitig verwies er auch auf die Bedeutung der Bezirksämter, da sich hier viel Sachverstand konzentriere. Bezirksämter würden als Geschäftsführung der Bezirksvertretung ebenso gebraucht wie als Anlaufstelle für die Bürgerschaft. "Das Rathaus und die zentrale Fachverwaltung

können für die Bürgerinnen und Bürger diese Funktion nicht ersetzen. Die Einwohnerinnen und Finwohner unserer Stadtteile. Vereine und Kaufmannschaft wissen das zu schätzen. Über Kulturveranstal-Ferienspiele, tungen bis zu Traditionsfesten garantiert der Stadtbezirk Heepen ein attraktives Leben der Menschen", so Sternbacher.

Gleichzeitig verwies er darauf, dass über 60 Prozent der Menschen in den Außenbezirken lebten, dies müsse sich auch in den realen Entscheidungen wiederfinden. "Wir brauchen gegenüber dem Rathaus als Bezirke eine starke Stimme, das erreichen wir nur, wenn wir uns besser vernetzen. In der Zukunft kommt es darauf an, welchem Leitbild man für Kommunalpolitik folgen will. Wir werden uns weiterhin einmischen - nicht zum Selbstzweck, sondern für unsere Bürgerinnen und Bürger", sagte Holm Sternbacher.

Kontext

Zwei ehemalige Bezirksbürgermeister Dr. Hartmut Stracke und Andreas Rüther

Andreas Rüther war 25 Jahre in der Bezirksvertretung Heepen tätig, von 2004 bis 2009 als Bezirksbürgermeister und ab 2009 als stellvertretender Bezirksbürgermeister. Seit 20 Jahren sitzt er im Rat der Stadt Bielefeld.

Im Rückblick auf seine Zeit in der Bezirksvertretung hebt er besonders den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürger hervor, die ihn bei Problemen und Anregungen direkt angesprochen hätten. "Das habe ich sehr geschätzt", so Rüther, der auch betont, dass die Arbeit in der Bezirksvertretung nicht immer unkompliziert gewesen sei. "Es hat auch Auseinandersetzungen gegeben, aber am Ende stand immer ein gutes Miteinander. Wir haben über die Parteigrenzen hinaus viel erreicht. Die Bedeutung der Bezirksvertretung darf man nicht unterschätzen." An die Sitzungen erinnert er sich noch genau: "Wir trafen uns an verschiedenen Orten des Stadtbezirks, manchmal war es richtig gemütlich und wir blieben auch nach Ende der Sitzung noch zusammen. Es war ein anderes Miteinander und auch eine andere Zeit."

Dr. Hartmut Stracke, Bezirksbürgermeister in der zweiten Legislatur der Bezirksvertretung Heepen ab 1979, erinnert sich rückblickend noch genau an diese Zeit: "Als Nachfolger von Wilfried Beckmann bin ich in große Fußstapfen getreten. Er war ein großer Kümmerer",





Zwei ehemalige und ein amtierender Bezirksbürgermeister: Andreas Rüther, Dr. Hartmut Stracke und Holm Sternbacher, der seit 2009 Bezirksbürgermeister in Heepen ist. Foto: Privat

so Dr. Stracke. Fr selbst habe damals den Stadtbezirk Heepen nicht sehr gut gekannt - den Heeper Kreisel und die Einbahnstraßen, schreibt er zur 50-jährigen Jubiläumsfeier der Bezirksvertretung, an der er persönlich nicht teilnehmen konnte. Und er betonte auch: "Der Stadtbezirk ist liebenswert mit seiner vielfältigen Vereinslandschaft und den verschiedenen Festen." Dr. Hartmut Stracke zog sich nach einer Legislatur aus der Bezirkspolitik zurück - aus familiären Gründen.

Peter-und-Pauls-Kirche

Ausstellung über Pfarrer **Paul Schneider**

Unter dem Titel "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen" (Apostelgeschichte 5,29) wird am Sonntag, 29. Juni, in der Peter-und-Pauls-Kirche eine Ausstellung zum Leben, Wirken und Tod von Paul Schneider eröffnet, dem ersten von den Nationalsozialisten in einem Konzentrationslager gezielt mit einer Giftspritze ermordeten evangelischen Pfarrer. Beginn ist um 17 Uhr.

Paul Schneider, 1897 geboren, war Kriegsfreiwilliger im Ersten Weltkrieg und studierte anschließend Theologie. Stationen bei der Stadtmission in Berlin und als Hilfsprediger in Essen folgte ab 1926 die Tätigkeit als Gemeindepfarrer in verschiedenen rheinischen Gemeinden. Politisch äußerte sich Paul Schneider schon ab Oktober 1933, die Folge waren mehrere Anzeigen gegen ihn, Verhaf-

Baugeschäft ELSE GmbH Milser Str. 37 · 33729 Bielefeld

Hoch- u. Stahlbetonbau

- Neubau, Umbau, Anbau, Sanierung
- Verblendarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Silikonversiegelungen

Fon: 0521/332917 Fax: 0521/336422 info@baugeschaeft-else.de

www.baugeschaeft-else.de

www.heepen-erleben.de



RAUMAUSSTATTERMEISTER ()

- Gardinen
- Gardinenwäsche
- Polstermöbel-Neubezug (auch nach Maß, Aufpolsterarbeiten)
- Tischdecken (auch in Sondermaßen)
- Wintergarten-Beschattung
 - Teppiche
 - Sonnenschutz
 - Insektenschutz

Oldentruper Str. 281 • 33719 Bielefeld/Oldentrup Telefon 05 21/20 06 22 • 05 21 / Fax 20 54 69 tungen, Beurlaubungen vom Amt, Predigtverbote und die Versetzung vom Rheinland in den Hunsrück. Die Konflikte mit der NSDAP blieben.

Im November 1937 wurde er erneut verhaftet und in das Konzentrationslager Buchenwald gebracht. Weil er sich weigerte, beim Fahnenappell zu Hitlers Geburtstag am 20. April 1938 die Mütze abzunehmen, sperrte man ihn in Einzelhaft. Aus dem Zellenfenster heraus hielt er erste "Prediaten" zu den auf dem Appellplatz stehenden Häftlingen; es folgten der Zuruf von Bibelsprüchen, Trostworten, Ermutigungen an die Mitgefangenen sowie Anklagen gegen die SS-Männer. Das brachte ihm

den Namen "Prediger von Buchenwald" ein.

Nach fast 15 Monaten Einzelhaft wurde Paul Schneider am 18. Juli 1939 durch den Lagerarzt mit einer Überdosis Strophanthin gezielt getötet.

Drei Tage später wurde er unter großer Beteiligung von Christen aus ganz Deutschland in seiner Heimatgemeinde beigesetzt. Sechs Wochen später begann der Zweite Weltkrieg.

Ergänzend zu dieser Ausstellung wird in der Sakristei der Kirche in Endlosschleife der NDR-Kurzfilm "Millionen Deutsche: Kein Recht auf Heimat" gezeigt. An mehreren Beispielen wird geschildert, was es für Deutsche mit Migrationshintergrund bedeutet, wenn

ihnen das Recht auf ein Leben in Deutschland und die Teilhabe an unserer Gesellschaft verwehrt wird.

Mit dieser Ausstellung und dem Film stellt die Kultur-AG in Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Heepen-Oldentrup angesichts der zunehmenden Stärke extremistischer Parteien Fragen nach Umfang und Grenzen von Toleranz, nach der Verantwortung jedes einzelnen Bürgers für die Bewahrung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und nach der Bedeutung des biblischen Auftrags aus dem ersten Brief des Paulus an die Korinther "Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark" für das heutige Christsein.



Pfarrer Paul Schneider wurde von den Nationalsozialisten am 18. Juli 1939

Die Ausstellung in der Peterund-Pauls-Kirche, Heeper Str. 437, ist bis zum 11. September jeweils in der Zeit der Offenen Kirche sonntags bis freitags von 15 bis 17 Uhr zu sehen.



Vorbeugung und Opferschutz: Prävention

Falsche Polizeibeamte am Telefon

In Bielefeld werden ältere Menschen von Unbekannten angerufen, die sich als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen ausgeben. Die Betrüger versuchen, die Angerufenen zu manipulieren, indem sie ihnen Geschichten über aktuelle Straftaten erzählen. Zum vermeintlichen Schutz ihres Eigentums sollen die Opfer den falschen Polizisten Geld oder Wertgegenstände aushändigen. Die gute Nachricht: Sie können sich davor schützen.

Wie läuft die Betrugsmasche ab?

Die falschen Polizeibeamten schildern zum Beispiel regelmäßig die Festnahme ausländischer Einbrecher, bei denen Listen möglicher Einbruchsopfer gefunden wurden. Auch Ihr Name soll auf der Liste stehen. Sie werden aufgefordert, Wertgegenstände und Bargeld "vorübergehend" und nur zum Schutz an einen vermeintlichen Kollegen zu übergeben. Es wird vorgegaukelt, dass Sie zur Mithilfe verpflichtet seien, um die





Kriminalhauptkommissar Dirk Trümper empfiehlt, niemals persönliche Daten und insbesondere Bankdaten am Telefon preiszugeben.

weiteren "Täter" der Einbrecherbande festnehmen zu können. In manchen Fällen sollen Sie dazu gebracht werden, Ihr gesamtes Vermögen von der Bank nach Hause zu holen, da Bankangestellte zu den angeblichen Straftätern gehören sollen. Der Phantasie sind bei diesen Geschichten oftmals keine Grenzen gesetzt.

Durch wiederkehrende Telefonanrufe über einen längeren Zeitraum erhöhen die Anrufer immer weiter den psychischen Druck, damit Sie keinen klaren Gedanken mehr fassen können. Die Täter gehen vollkommen skrupellos und erfindungsreich vor, je nach mentaler Verfassung des Angerufenen und dessen Reaktionen. Sie werden aufgefordert, nur noch über das Handy zu telefonieren und während des Telefonates zur Bank zu ge-

hen. Somit können die Täter sicher sein, dass nicht die richtige Polizei oder ein Angehöriger benachrichtigt wird. Die Telefonate dauern so lange an, bis Bargeld und Wertgegenstände an der Wohnungstür oder auf der Straße übergeben oder an einem vereinbarten Ort abgelegt wurden. Soweit die Masche.

Im Telefondisplay erscheint die Nummer der Polizei oder einer anderen Behörde

Über ausländische Telefondienstanbieter sind die Täter in der Lage, jede beliebige Rufnummer in Ihrem Display einzublenden. Die Nummer auf dem Telefondisplay liefert daher lediglich einen Anhaltspunkt, wer der Anrufer sein könnte. Sie ist keinesweas eine sichere Identifikationsmöglichkeit.

So können Sie sich und andere effektiv schützen:

- Die Polizei erfragt telefonisch niemals Bankdaten wie Kontonummer und Kontostand oder Inhalte von Schließfächern, Geben Sie unbekannten Personen keine Auskünfte über Ihre Vermögensverhältnisse oder andere sensible Daten!
- Gibt sich der Anrufer als Polizeibeamtin oder Polizeibeamter aus, lassen Sie sich den Namen nennen. Beenden Sie das Gespräch, in dem Sie den Hörer auflegen oder auf Ihrem Mobiltelefon die entsprechende Taste drücken. Rufen Sie dann unmittelbar die Bielefelder Polizei unter



- Persönliche Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Drucksachen und Traueranzeigen
- Individuelle Trauerreden
- Beratung zur Bestattungsvorsorge ...

Dr.-Heidsieck-Straße 1 · 33719 Bielefeld/Heepen Telefon: (05 21) 33 18 28

An unserem 2. Standort - Alter Postweg 38, 33719 Bielefeld - sind wir weiterhin nach telefonischer Absprache unter 0172 / 979 10 16 gerne für Sie erreichbar

- 110 an und schildern Sie den Sachverhalt.
- Übergeben Sie unbekannten

Personen niemals Geld oder Wertsachen. Die Polizei wird Sie niemals auffordern, Wert-

und kräftigen die Muskulatur.

sachen und Geld an einen vermeintlichen Polizisten zu übergeben.

Wenn Sie Opfer eines solchen Anrufes geworden sind, erstatten Sie eine Anzeige.

Sommer-VHS

Yoga-Sommerkurse im Freien

Auch in diesem Sommer bietet die VHS Nebenstelle Heepen wieder Yoga-Kurse im Freien an. Im Hatha-Yoga werden hilfreiche Entspannungs- und Atemtechniken gelehrt, die zu Wohlbefinden, körperlichem Entspannung und Gelassenheit führen. Die Übungen (Asanas) verbessern die Beweglichkeit

Durch den Wechsel zwischen ruhigen, entspannenden und dynamisch-kraftvollen Asanas und Atemübungen (Pranayamas) entfaltet sich die wohltuende Wirkung. Die Übungen zur Dehnung und Kräftigung der Muskulatur sowie spezielle Atem- und Entspannungstechniken verbessern die Beweglichkeit, die Körperkraft und die allgemeine Gesundheit. Die Veranstaltung findet im Freien statt, es kann zu unterschiedlichen Umgebungseindrücken kommen. Vor Ort sind keine öffentlichen Toiletten vorhanden. Mitzubringen sind wetterangepasste, bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke bzw. Isomatte.

Start des Kurses auf der Grün-

fläche hinter dem Heeper Schulzentrum, Alter Postweg 35/ Schlauden 11, ist am Mittwoch, 16. Juli, 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Der Kurs unter der Leitung von Britta Schatz endet am 27. August.

Ab Dienstag, 22. Juli, beginnt ein Yoga-Kurs in Baum-

heide in der Gymnastikhalle des Freizeitzentrums Baumheide, Rabenhof 76

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke oder Matte: sofern vorhanden Yogablöcke und Meditationskissen und Getränk.

Der Kurs unter der Leitung von



Die VHS Nebenstelle Heepen bietet auch in diesem Sommer wieder zwei Yoga-Kurse unter freiem Him-

Heidi Matzek endet am 26. Auaust.

Informationen Anmeldung: Tel.: 512222 oder jeweils dienstags bei der Nebenstellenleiterin Dörte Jack,

Tel.: 512534 sowie per E-Mail: doerte.jack@bielefeld.de.



Zirkelstraße 29a Bielefeld-Altenhagen

(l) 0521 391379

info@knapmeier.de



Dienstag, 1. Juli

- Yoga, 9 bis 10 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 8., 15., 22., 29. Juli, Anmeldung: 0521/333669 Fußpflege, vormittags, Termine nach Vereinbarung, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 8., 15., 22., 29. Juli, Anmeldung: 0521/333669
- Skat-Gruppe mit Kaffeetrinken, 13 bis 17.30 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 8., 15., 22., 29. Juli, Anmeldung: 0521/333669
- Spielevergnügen für Senioren mit Kaffeetrinken, 14 bis 17 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 8., 15., 22., 29. Juli, Anmeldung: 0521/333669

Mittwoch, 2. Juli

• DRKaufladen im DRK Seniorenzen-

trum Heepen, Rüggesiek 21, 9 bis 12 Uhr, weitere Termine: 9., 16., 23., 30. Juli Bewegung im Sitzen, 9.15 bis 10.15 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 9., 16., 23., 30. Juli, Anmeldung: 0521/333669 · Einstieg in die digitale Welt mit dem Tablet, mit Vorkenntnissen, 10 bis 12 Uhr; weiterer Termin: 9. Juli, mit Anmeldung: 0521/333669 · Senioren-Kaffeeklön, 14.30 Uhr, AWO-Zentrum, Meinolfstraße 4 Gymnastik für flotte Senioren, 15 bis 15.45 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 9., 16., 23., 30. Juli, Anmeldung: 0521/333669

Donnerstag, 3. Juli

 Yin & Yan Yoga 1, 9.15 bis 10.45 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 10., 17., 24., 31. Juli, Anmeldung: 0521/333669

Yin & Yan Yoga 2, 10.45 bis 12.15 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 10., 17., 24., 31. Juli, Anmeldung: 0521/333669

Freitag, 4. Juli

• DRKaufladen im DRK Seniorenzentrum Heepen, Rüggesiek 21, 9 bis 12 Uhr, weitere Termine: 11., 18., 25. Juli Gedächtnistraining, 10.45 bis 12 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 11., 18., 25. Juli, Anmeldung: 0521/333669

Samstag, 5. Juli

• Sprachcafé des Vereins Altenhagen weltoffen, Gespräche bei Kaffee, Tee und Kuchen, 15 Uhr, Wohncafé Brockeiche 8

Montag, 7. Juli

• DRKaufladen im DRK Seniorenzentrum Heepen, Rüggesiek 21, 9 bis 12 Uhr, weitere Termine: 14., 21., 28. Juli · Yoga, 9.30 bis 11 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 14., 21., 28. Juli, Anmeldung: 0521/333669 • Yoga, 11 bis 12.30 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 14., 21., 28. Juli, Anmeldung: 0521/333669 • Rommee-Gruppe mit Kaffeetrinken, 14.30 bis 17 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, weitere Termine: 14., 21., 28. Juli, Anmeldung: 0521/333669

Mittwoch, 16. Juli

• Mal-Treff 55+, 14 bis 17 Uhr, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21, Anmeldung: 0521/333669 Dienstag, 22.Juli • DRK-Blutspende, 16 bis 20 Uhr, DRK Zentrum, Rüggesiek 21, mit Terminvereinbarung: 0521/333669

VHS-Kurse

Kulinarische Reise nach Persien und Japan

Mit zwei Kursen aus dem Bereich "Kochen" endet in Heepen das erste Halbjahr der VHS. Die beiden "kulinarischen" Angebote führen nach Persien beziehungsweise Japan. Nach einem guten Essen, zum Tee oder Kaffee, wird in Persien etwas Süßes gereicht. Desserts oder süßes Gebäck werden mit der gleichen Sorgfalt zubereitet wie die anderen Speisen. Die Zutaten sind Safran, Datteln, Rosenwasser, Rosenblätter, Reismehl, Kichererbsenmehl, Weizenmehl, Mandeln, Kokosnüsse, Früchte, Milch und Sahne. Am Mittwoch, 2. Juli, reisen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch ganz Persien und bereiten Köstlichkeiten aus allen Landesteilen zu, zum Beispiel Halwa, Fereni, Ranginak, Baghlawa und Scholeh Sard.

Der Kurs findet in der Ernst-Hansen-Schule, Krähenwinkel 6, von 18 bis 21.45 Uhr statt.

Japanische Süßigkeiten und Onigiri werden am Dienstag, 1. Juli, in der Ernst-Hansen-Schule zubereitet. Die Teilnehmenden backen mit Matcha, einem starken Grüntee in Pulverform, Matcha Philadelphia Cheesecake, Gâteau au Chocolat in Grün, Matcha Dorayaki (Pfannkuchen gefüllt mit gekochten roten Bohnen) und Kinako Chiffon Cake (glutenfreier Sojamehlkuchen). Der Kurs findet von 17 bis 20.45 Uhr statt.

Weitere Informationen Anmeldung: Tel.: 512222 oder ieweils mittwochs bei der Nebenstellenleiterin Dörte Jack, Tel.: 512534 sowie per

E-Mail: doerte.jack@bielefeld.de.





Andrea Beelitz u. Iris Valnion Physiotherapeutinnen

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00-20.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr

Hillegosser Str. 69 · 33719 Bielefeld Tel. 0521-9875283

Kleinanzeigen

Musikpädagogin erteilt Gesangund Klavierunterricht. Tel. 889657

KFZ-Beulendoktor bietet seine Hilfe

an. Tel. 0176 43820134

FEWO Timmendorfer Strand zu vermieten. Tel. 0179 2689376

Kleine Familie sucht freist. Haus o. Grundst. in Heepen

Tel. 0152 22730819

Junge Familie mit Kind und Säugling sucht ein Haus zum kaufen. Bitte gerne alles anbieten.

Tel. 0151 11091989

Rentner sucht Aushilfsjob

als Gärtner Tel. 286490

Ich, 60 (EU-Rentnerin) suche nette Menschen für Freizeitgestaltung (spazieren, Ausflüge, Kaffee trinken, schwimmen, ...) Chiffre0525

Impressum

Herausgeber: Media & Service Büro,

Bernd Lochmüller Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

Anzeigen:

Bernd Lochmüller, Mobil 0171 6 10 26 78 e-mail: info@heepen-erleben.de

Redaktion:

Christiane Peters, Tel. 0171 1 74 22 59 Tel. 05246 703 18 90 e-mail:

redakteurin-c.peters@t-online.de

Herstellung:

KLOCKE PrintMedienService Mühlenstraße 14 D. 33813 Oerlinghausen

Grafische Gestaltuna: www.RiGrafix.de

Verantw. für den Inhalt:

Bernd Lochmüller 27. Jahrgang Auflage: 14.000

www.heepen-erleben.de

Wellness

Einfach mal Pause Wellnessmassagen

Astrid Stracke Hillegosser Str. 90 Tel: 0521/2085087

Fahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fußböden

FUSSBODEN FRÖHLICH®

Fachbetrieb für Lieferuna und Verlegung

Mittelbreede 4 · 33719 Bielefeld Tel. 0521-207561 · Fax 0521-207563 www.fussboden-froehlich.de

Friseure / Podologie

Salon Kirsten Post

Salzufler Straße 45 33719 Bielefeld-Heepen Tel. 05 21/33 11 88

»Wir arbeiten auf Anmeldung«

KATHARINA GAUS PODOLOGIE

Salzuflerstr. 33 33719 Bielefeld Tel 0521 56068868 Mobil: 0176 83037341

E-Mail: katharina.gaus@yahoo.com https://podologie-gaus.de

Lernen



Gesundheit



Handwerksbetriebe

HEINISCH

Handwerk mit Service

Fenster und Türenmontage Reparaturservice Fensterwartung

Brönninghauser Str. 33b 33729 Bielefeld 0521-391075 Mail: info@heinisch-tischlerei de www.heinisch-tischlerei.de

hilipp

- SANITÄR
- HEIZUNG
- **ELEKTRO**
- BEDACHUNG

Schelpmilser Weg 16a \cdot 33609 Bielefeld Tel. (05 21) 5577600 · Fax (05 21) 55776099 e-Mail: info@philipp-haustechnik.de Internet: www.philipp-haustechnik.de

Heizung · Sanitär

H.Knapmeier SANITÄR | HEIZUNG

Q Zirkelstraße 29a ⋅ Bielefeld-Altenhagen (f) 0521 391379

🛮 info@knapmeier.de 🏻 🌐 www.knapmeier.de

Installation



Physiotherapie

Physio Concept

Ihre Praxis am Heeperholz Krankengymnastik & Massage

- KrankengymnastikKG nach Bobath
- Massage Heißluft Fango
 Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie

- HausbesucheRehaSport Fitnesskurse

Raumausstatter

JÜRGEN UTECHT CONCEPT & DECORATION

PLANUNG - KONZEPTION - AUSFÜHRUNG Salzufler Str. 5 | 33719 Bielefeld

Tel. 9 34 44 08 | ju-concept@t-online.de

www.ju-concept.de

Uhren - Optik



Salzufler Str. 9 33719 Bielefeld Tel. 0521 332945 Fax 0521 3369144 info@optik-mormann.de www.optik-mormann.de